

And now for something completely different: Multi-Kulti-KULTUR an der HBLF

Seit ca. 30 Jahren scheut unser Erzieherkollege Werner Hofer keine Kosten und Mühen, um bis dato *UNERHÖRTE*s aus allen Ecken dieser Welt nach Bruck bzw. in den Festsaal, die Aula oder den Turnsaal der Försterschule zu bringen – und auch im abgelaufenen Schuljahr ist ihm dies eindrucksvoll gelungen, wie die folgenden Zeilen beweisen...

19. November 2015 JOSCHI SCHNEEBERGER QUINTETT

Gut, besser, ~~Gösser~~, Diknu: Es ist immer wieder ein Genuss, einem Gitarrenwunderkind wie **DIKNU SCHNEEBERGER** lauschen zu dürfen. Im intimen Ambiente unserer Aula ging keine Nuance seiner genialen Technik verloren, zusätzlich sorgte die Erweiterung vom Trio (2014) zum Quintett aber auch dafür, dass unserem treuen Stammpublikum ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten wurde. **AARON WONESCH** (Klavier), **ANTON MÜHLHOFER** (Percussion), **JOSCHI SCHNEEBERGER** (Bass) und **MARTIN SPITZER** (Rhythmus-Gitarre) boten nicht nur grandiosen Spielwitz, sondern auch überbordende Spielfreude und loteten in zahlreichen solistischen Ausflügen die Grenzen ihrer Virtuosität (und nach der GÖSSER-Pause die noch verbliebene Aufnahmefähigkeit des Publikums) aus. Nach fast drei Stunden beendeten sie ihr unplugged-Feuerwerk und entließen die teils noch ergriffen lauschenden, teils aber doch schon ermatteten Zuhörer in die Nacht...

Und da das HBLF-Kulturteam nicht erkenntnisresistent ist, gilt ab sofort:

Konzertbeginn 20 Uhr ist gut, Veranstaltungsbeginn 19.30 ist besser, besonders bei zu viel Gösser!



14. 12. 2015: GUINNESS IRISH CHRISTMAS FESTIVAL

Wenn's beim Kartenvorverkauf etwas zwickt, bringt unser Kulturzampano dem einen oder anderen treuen Stammkunden die Karten auch schon mal persönlich vorbei – beim traditionellen Weihnachtskonzert ist dies jedoch so gut wie nie nötig – und war aufgrund von Werners gerade in Ausheilung begriffenem Leistenbruch heuer auch gar nicht möglich. Er fühlte sich noch nicht so richtig fit beim Schritt und musste daher für den Kartenvorverkauf auf die üblichen Verdächtigen verweisen - das Musikhaus Eberhard, die Kleine Zeitung Bruck, das Stadtmarketingbüro Bruck und die Raiffeisenbank Leoben/Bruck helfen der Försterschule seit vielen Jahren bei der Promotion ihrer Veranstaltungen.



Ebenfalls schon jahrzehntelang unterstützt und berät uns **DIETMAR HASLINGER**, Österreichs Musikexperte Nummer 1 in puncto internationaler Folklore bzw. Multi-Kulti - und so hieß es im Dezember wieder:

www.weltenklang.at proudly presents...

Jahr für Jahr enthusiastisiert bis in die letzte Plombe ließ es sich Dietmar auch heuer nicht nehmen, seine acts selbst auf die Bühne zu bitten, sehr zur Freude von Werner Hofer - denn bei der Ankündigung von irischen Künstlerinnen wie **EDWINA NIG EOCHADHEAN** kann man als Steirerbua nur verlieren...

Die furiose Steptänzerin fungierte gemeinsam mit der **MICHELLE BURKE BAND** als support act für die irischen Legenden **THE RAMBLING BOYS** und das grandiose

Gitarre/Mundharmonika-Duo **TIM EDEY** und **BRENDAN POWER**.



Zur Musik vom Feinsten gab es natürlich last, but not least, **GUINNESS** vom Reinsten – nur die bezaubernde Michelle nippte lieber am Likörglaserl!

28. Jänner 2016 JOANA AMENDOEIRA UND CARLOS LEITAO ENSEMBLE

Portugiesischer FADO ist der Inbegriff von Schwermut, sozusagen die musikalische Träne im Knopfloch - und bei der diesjährigen 5. Nacht mit Gästen aus Lissabon zeigte sich besonders deutlich, wie nahe Freude und Trauer im Leben beisammen liegen. Während der laufenden Europatournee der wunderbaren jungen Fadista **JOANA AMENDOEIRA** erreichte das Ensemble die Nachricht vom Ableben des Vaters von Carlos Leitao, sodass der Gitarrist unverzüglich die Heimreise antreten musste. Es war der profihaften Einstellung der übrigen Bandmitglieder und wieder einmal Dietmar Haslinger (er organisierte sofort gleichwertigen Ersatz an der portugiesischen Gitarre) zu verdanken, dass das Konzert bei uns dann doch noch stattfinden konnte – nur die Balladen klangen dieses Mal fast noch schwermütiger als sonst...



28. April 2016 ANIADA A NOAR IN COMPAGNIA

Das legendäre steirische Folkmusik-Urgestein **ANIADA A NOAR** hatte dieses Mal nicht nur Ziehharmonika und Dudelsack im Gepäck, sondern mit der Gruppe **ALTRIOH** auch drei Gastmusiker aus dem Friaul.

Unsere musikalischen Gäste hätten sich jetzt ganz simpel TRIO DOPPELT GEMOPPELT nennen können, das klingt aber bei weitem nicht so fein wie **IN COMPAGNIA** (und hätte wahrscheinlich als Wortwitz in Italien, wo das Ensemble auch unterwegs war, kaum gezündet)!

Und fein war es wirklich, was sie uns unter diesem Tournee-Namen geboten haben:

EMMA MONTANARI mit ihrer mitreißenden Stimme, der Ausnahmegeiger **Giulio Venier** und der vielseitige Gitarrist **FLAVIO BORTUZZO** zählen seit vielen Jahrzehnten zu den herausragenden Musikern des Friaul und bewiesen gemeinsam mit **WOLFGANG MOITZ**, **ANDREAS SAFER** und **BERTL PFUNDNER** an allen möglichen und unmöglichen Blas-, Quetsch-, Streich- und Zupfinstrumenten, dass Musik weder Grenzen noch sprachliche Barrieren kennt... Und natürlich hieß es auch wieder „**WIR BITTEN ZU TISCH**“! Zusätzlich zum musikalischen Potpourri auf der Bühne offerierten Restaurantchef **FRANZ SCHICKER** und sein Team auch friulanisch-steirische Schmankerl.



© Garb-Konegger

Rückblickend auf das Kulturjahr 2015/16 und bezugnehmend auf unsere italienischen Gäste könnte man also fast sagen: *Alles paletti...*

Wäre da nicht ein kleiner Wermutstropfen oder besser gesagt Wehmutstropfen: Der Versuch, auch *ERLESENES*, sprich einen renommierten Schriftsteller oder Kabarettisten, an Land bzw. unsere Bühne zu ziehen, scheiterte heuer am schnöden Mammon (zu hohe Gagenforderungen) oder aus Termingründen des Künstlers. Wer aber unseren Brucker capo di tutti capi culturale kennt, weiß, dass *WERNER BEINHART* am Ball bleiben wird und sich nicht ins kulturelle Abseits stellen lässt. Sommerzeit ist ja auch Transferzeit und am grünen Tisch führt er bereits Verhandlungen: einerseits mit der Buchhandlung Leykam, um einen Wortjongleur aus Österreichs Literatur-Spitzenliga in die Försterschule transferieren zu können; andererseits mit jenem Kultkabarettisten, der den *Stoascheisser Koarl* zu seinem Freundeskreis zählt... und vielleicht geben sich im voraussichtlich letzten Kulturjahr an der HBLF dann wirklich endlich jene die Türklinke beim Saaleinlass in die Hand, für die Werner Hofer „Kultur an der Försterschule“ vor drei Dekaden eigentlich ins Leben gerufen hat: unsere Schülerinnen und Schüler...

Zu ebener Erde (in der Försterschule) gibt es zwar bis zum Schulbeginn nun nichts mehr zu hören oder sehen, aber ein Fußballer wie Werner Hofer weiß natürlich, dass ein wahrer Profi beidbeinig sein muss... Deshalb hat er sich bereits seit vielen Jahren ein zweites Standbein in luftiger Höhe geschaffen: Als Gründungsmitglied der **Initiative Brucker Schlossberg** bietet er in den Sommermonaten auf dem Schlossbergplateau ein feines Programm für all jene, die der Meinung sind: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist...

Nachstehend nur ein kleiner Auszug aus dem IBS-Kalender – das komplette Programm gibt es nachzulesen unter: www.schlossberg-bruck.at

24. Juni: **CARL AVORY AND BAND** – Let's go funky

23. Juli: **ERWIN STEINHAUER UND SEINE LIEBEN**

14. Aug.: **MEENA CRYLE** and the **CHRIS FILLMORE BAND** – Blues der Spitzenklasse

3. Sep.: Theater am Berg mit **THEO-OBERZEIRING**

EBE